



## Fadegrad

.....  
**Steilpass für  
Politphilosophin  
Dr. Regula Stämpfli**

### Die Pässe bitte!

Es ist schon verrückt: Da singen die Politiker jahrelang ein Hohelied auf die Einigung Europas, malen in den schillerndsten Farben eine heile Welt, die unseren in scheinbarer Harmonie vereinten Kontinent wie einen Streichelzoo für uns Bürger erscheinen lässt. Und gerade, als sich die Europäer an den Gedanken gewöhnen, nicht alle Konflikte mit Waffengewalt und Säbelgerassel zu lösen, restaurieren Merkel und Sarkozy den Nationalstaat, indem sie das Schengen-Abkommen aushebeln wollen. Aus Opportunismus und schierer Hilflosigkeit angesichts der Probleme, die ein vereintes Europa mit sich bringt, suchen die beiden ihr Heil in Ideen, die in die Motenkiste der Geschichte gehören. Dass die «Wacht am Rhein» wieder aufersteht, dürfte vor allem einer Berufsgruppe gefallen: den Grenzbeamten. Mussten diese doch mangels Berufsgrundlage (Grenze) fast schon verzweifeln, während Steuerflüchtlinge mit den Taschen voller Schwarzgeld fröhlich winkend an ihnen vorbeibrausten. Aber damit wird ja dann vielleicht wieder Schluss sein, und wie schon in den vermeintlich guten alten Zeiten könnten wir dann in stundenlangen Staus an den Schlagbäumen unsere Sommerferien im Kreise unserer netten deutschen Nachbarn beginnen. Eine wahrhaft europäische Perspektive.

**regula.staempfli@telenet.be**